

Der Nümbrechter Arbeitskreis „Energiearmut“, bestehend aus Vertretern von Jobcenter, Schuldnerberatung, Wohnungslosenhilfe, GWN und Kommune, erarbeitet realistische und zielführende Selbsthilfemaßnahmen und Lösungsvorschläge zur Linderung und Beseitigung von Energiearmut.

Mit dem jetzt vorgelegten Antrag bittet der Arbeitskreis um Unterstützung für den Einsatz von Prepaid-Stromzählern in der Gemeinde Nümbrecht.

Die Verwaltung unterstützt die Initiative des Arbeitskreises und schlägt dem Familienausschuss vor, eine Förderung in Höhe von 20.000 Euro zur Anschaffung von Prepaid-Zählern zu beschließen.

Beratungsverlauf

Da die zuständige Mitarbeiterin der Gemeindewerke am Sitzungstag erkrankt ist, erläutert der Klimaschutzmanager der Gemeinde Nümbrecht, Johannes Hericks, anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage der Niederschrift) zunächst Geschichte, Zusammensetzung und Intention des Arbeitskreises und des Projektes. Anschließend beschreibt er die notwendigen technischen Voraussetzungen des Prepaid-Stromzählers und die Zahlungsabwicklung.

Als kommunales Tochterunternehmen der Gemeinde Nümbrecht legen die Gemeindewerke Nümbrecht traditionell großen Wert auf eine sichere Energieversorgung, auch bei problematischen Verbrauchern mit instabilem Zahlungsverhalten.

Die Kombination von technischem Know-how und Erfahrungen und Kenntnisse über Menschen in prekären Lebenssituationen führten letztendlich zum hier vorgestellten Konzept zum Einsatz von Prepaid-Zählern.

BM Redenius verdeutlicht den Spagat der Gemeindewerke beim Thema Energiesperre: Einerseits sind die GWN ein Anbieter, der Entscheidungen auf unternehmerischer Grundlage treffen muss, andererseits besteht als Tochterunternehmen der Kommune auch eine soziale Verantwortung. Eine anteilige Übernahme der Kosten für die Anschaffung und den Einbau der Zähler durch Kommune und GWN hält er daher für eine sinnvolle Variante.

Nachdem weitere technische Fragen der Ausschussmitglieder geklärt sind, lässt der Ausschussvorsitzende über den vorliegenden Antrag abstimmen.